

Die Realisierung dieser Aufgaben ist durch die verstärkte Rationalisierung und Intensivierung der Produktion und zügige Fertigstellung der bereits in Durchführung befindlichen Vorhaben, einen hohen Leistungs-\*Zuwachs bei einer wesentlichen Senkung der Kosten zu gewährleisten. Dabei ist die stufenweise Inbetriebnahme von Teilvorhaben durchzusetzen.

Die Entwicklung der chemischen Industrie ist auf der Grundlage einer engen wissenschaftlich-technischen und Produktionskooperation mit der UdSSR und anderen sozialistischen Ländern durchzuführen.

Die industrielle Warenproduktion ist im Bereich des Ministeriums für chemische Industrie auf 147 bis 149 Prozent, die Arbeitsproduktivität auf etwa 140 Prozent 1975 gegenüber 1970 zu steigern. Der Leistungszuwachs der chemischen Industrie ist vor allem durch die konzentrierte Fertigstellung und Inbetriebnahme folgender Vorhaben zu sichern:

- die planmäßige Fertigstellung des Polyurethan- und Polyesterprogramms. Damit sind ab 1972 die Voraussetzungen für die bessere Versorgung der verarbeitenden Zweige mit hochwertigen Kunststoffen und Fasermaterialien zu schaffen ;
- die Inbetriebnahme der ersten Ausbaustufe einer Magnetband-Produktion im Jahre 1972;
- den Aufbau der Stickstoffdüngemittelproduktion auf der Basis von Importerdgas aus der UdSSR.

Zur Sicherung der Rohstoffbasis für den weiteren Ausbau der chemischen Industrie ist im Zeitraum bis 1975 ein Oiefinekomplex mit einer Pyrolyse zur Erzeugung von jährlich 300 000 t Äthylen und anderen petrochemischen Grundstoffen zu realisieren.

Zur Erhöhung der Grundfondsökonomie sowie zur Steigerung der Produktion in bestehenden Anlagen ist bis 1975 mindestens ein Drittel der Investitionen der chemischen Industrie für Rationalisierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen einzusetzen. Die Verwendung dieser Mittel muß vor allem zur Intensivierung der Produktion solcher Hilfsstoffe und Zwischenprodukte erfolgen, die auf Grund ihrer Anwendungsbreite Voraussetzung für den proportionalen Ablauf vieler Produktionsprozesse in der Chemie und anderen Bereichen der Volkswirtschaft sind, sowie zur Verbesserung der Exportstruktur der Chemie beitragen.

Durch die Kombinate und Betriebe der chemischen Industrie sind komplexe Instandhaltungs- und Aussonderungskonzeptionen zu erarbeiten, in die auch die Hilfs- und Nebenprozesse einzubeziehen sind.